

Die Evangelischen Akademien in Deutschland

Bereits im Vorfeld des Jubiläumsjahres reflektierten die Evangelischen Akademien in einem Netzwerkprojekt von 2014-2016 die Bedeutung der Reformation für die gesellschaftliche Entwicklung: „Die gesellschaftliche Aktualität der Reformation für unsere Gegenwart und die absehbare Zukunft“. Die Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt in Wittenberg, die Teil der Weltausstellung im Rahmen des Reformationsjubiläums ist, präsentiert nun die Ergebnisse aus dem Projekt: Seien Sie neugierig und nehmen Sie Platz auf einem denkwürdigen Liegestuhl in der Akademie.

Darüber hinaus lädt Sie die Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt mit Akademien aus ganz Deutschland ein, bei Diskursveranstaltungen, Lesungen, Kunstausstellungen und Filmpräsentationen mitzudiskutieren, mitzudenken, zu verweilen oder sich zu erholen. Eine Übersicht über Veranstaltungen, die Evangelische Akademien aus ganz Deutschland im Rahmen des Reformationsjubiläums in Wittenberg anbieten, finden Sie in diesem Flyer.

Besonders interessiert uns, was Sie, liebe Besucherin, lieber Besucher, mit Reformation verbinden. Was heißt Reformation für Sie? Was bedeutet Reformation aus Ihrer Sicht? Schreiben Sie uns via facebook und twitter unter #2017aufstehen. Wir sind gespannt auf Ihre Perspektiven zum Reformationsjubiläum.

Kontakt:
Evangelische Akademien in Deutschland e. V.
Auguststr. 80, 10117 Berlin
office@evangelische-akademien.de
Tel. +49 [0] 30/28395-403
www.evangelische-akademien.de

Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt
Schlossplatz 1 d
06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel. 03491/4988-0, Fax 03491/400706
info@ev-akademie-wittenberg.de
www.ev-akademie-wittenberg.de

Anfahrtsbeschreibung

zur Evangelischen Akademie in Wittenberg,
Schloßplatz 1 d
06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel.: 03491 49 88 - 0
Fax: 03491 40 07 06

- **mit der Bahn:**
- aus Richtung Roßlau/ Magdeburg bis „Lutherstadt Wittenberg Altstadt“ (ca.10 Minuten Fußweg)
- aus Richtung Bitterfeld/ Berlin bis „Lutherstadt Wittenberg“
- ca. 30 Minuten Fußweg
- **mit dem Bus** Linie 300 Richtung Luth. Wittenberg Apollendorf bis Amtsgericht (ca. 10 Minuten Fahrzeit und 5 Minuten Fußweg bis zur Akademie)
- **mit dem Pkw:** (Parkmöglichkeit am Bahnhof Altstadt, von dort ca. 10 Minuten Fußweg)
- A9 Berlin-München, Abfahrt Coswig, auf der B187 Richtung Wittenberg
- B2 aus Richtung Leipzig
- B2 aus Richtung Potsdam

Die Evangelischen Akademien in Deutschland

Evangelische Landjugendakademie
Altenkirchen
Dieperzbergweg 13, 57610 Altenkirchen
Tel. 02681/9516-0, Fax 02681/70206
info@lja.de, www.lja.de

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11, 73087 Bad Boll
Tel. 07164/79-0, Fax -440
info@ev-akademie-boll.de
www.ev-akademie-boll.de

Evangelische Akademie Baden
Blumenstraße 1, 76133 Karlsruhe
Tel. 0721/9175-361, Fax -25361
info@ev-akademie-baden.de
www.ev-akademie-baden.de

Evangelische Akademie zu Berlin
Charlottenstraße 53/54, 10117 Berlin
Tel. 030/20355-500, Fax -550
eazb@eaberlin.de, www.eaberlin.de

Evangelische Akademie Abt Jerusalem,
Braunschweig
Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig
Tel. 0531/12054-0, Fax -50
sekretariat.thz@k-bs.de
www.abt-jerusalem-akademie.de

Evangelische Akademie Frankfurt
Römerberg 9, 60311 Frankfurt am Main
Tel. 069/1741526-0, Fax -25
office@evangelische-akademie.de
www.evangelische-akademie.de

Evangelische Akademie Hofgeismar
Gesundbrunnen 11, 34369 Hofgeismar
Tel. 05671/881-0, Fax -154
ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de
www.akademie-hofgeismar.de

Evangelische Akademie Loccum
Münchehäger Straße 6
31547 Rehburg - Loccum
Tel. 05766/81-0, Fax -900
eal@evika.de, www.loccum.de

Evangelische Akademie Meißen
St. Afra Klosterhof, Freiheit 16
01662 Meißen, Tel. 03521/4706-0
Fax -99
klosterhof@ev-akademie-meissen.de
www.ev-akademie-meissen.de

Evangelische Akademie der Nordkirche
Königstr. 52, 22767 Hamburg
Tel. 040/30620-1452, Fax -1453
hamburg@akademie.nordkirche.de

Am Ziegenmarkt 4, 18055 Rostock
Tel. 0381/25224-30, Fax -59
rostock@akademie.nordkirche.de
www.akademie.nordkirche.de

Akademie der Ev.-Lutherischen Kirche
Oldenburg
Haareneschstraße 60, 26121 Oldenburg
Tel. 0441/7701-431, Fax -419
akademie@ev-kirche-oldenburg.de
www.akademie-oldenburg.de

Evangelische Akademie der Pfalz
Luitpoldstraße 10
76829 Landau in der Pfalz
Tel. 06341/96890-30, Fax -33
info@eapfalz.de, www.eapfalz.de

Evangelische Akademie im Rheinland
Mandelbaumweg 2
53177 Bonn-Bad Godesberg
Tel. 0228/9523-201, Fax -250
info@akademie.ekir.de
www.ev-akademie-rheinland.de

Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt
Schlossplatz 1 d
06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel. 03491/4988-0, Fax 03491/400706
info@ev-akademie-wittenberg.de
www.ev-akademie-wittenberg.de

Evangelische Akademie Thüringen
Zinzendorfhaus, 99192 Neudietendorf
Tel. 036202/984-0, Fax -22
info@ev-akademie-thueringen.de
www.ev-akademie-thueringen.de

Evangelische Akademie Tutzing
Schlossstraße 2+4, 82327 Tutzing
Tel. 08158/251-0, Fax 08158/251-137
info@ev-akademie-tutzing.de
www.ev-akademie-tutzing.de

Evangelische Akademie Villigst
Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte
Tel. 02304/755-325, Fax -369
akademie@kircheundgesellschaft.de
www.akademie-villigst.de

Forschungsstätte der Evangelischen
Studiengemeinschaft [FEST e.V.]
Schmeilweg 5, 69118 Heidelberg
Tel. 06221/9122-0, Fax 06221/167257
www.fest-heidelberg.de

Evangelische Akademien in Deutschland
Auguststraße 80, 10117 Berlin
Tel. 030/283 95-440, Fax -470
office@evangelische-akademien.de
www.evangelische-akademien.de



Fotos: Vernissage Tutzing, Fotograf: Oryk Haist

www.evangelische-akademien.de



Die Evangelischen
Akademien
in Deutschland



#2017aufstehen

Die Evangelischen Akademien laden im Rahmen des Reformationsjubiläums ein zu Diskurs, Film und Entspannung.



Die Evangelischen
Akademien
in Deutschland



Veranstaltungen 2017

19. bis 21. Mai 2017

Wortgewaltig – bilderfrei?

Freiheit und die Macht des Visuellen

Ort: Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e. V., Lutherstadt Wittenberg

In konkreter Anschauung von Bildproduktionen der Reformationszeit fragen wir nach Begegnungsmöglichkeiten und Konfliktfeldern zwischen der theologisch errungenen Freiheit des Glaubens und der sich entfaltenden Emanzipation der Künste. Die Allgegenwart und Wirkmächtigkeit des Visuellen stellt die Theologie heute im Diskurs vor ganz neue Herausforderungen. Diese Fragen an historischem Ort und im Kontext von Reformationsjubiläum und Weltausstellung aufzugreifen und zu vertiefen, sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Veranstalter: Evangelische Akademie Bad Boll in Kooperation mit der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt

PD Dr. Alf Christophersen (Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e. V.) mit Prof. Dr. Hans-Ulrich Gehring und Karl-Ulrich Gscheidle (Evangelische Akademie Bad Boll) sowie Kirchenrat Reinhard Lambert Auer (Kunstbeauftragter der Evangelische Landeskirche in Württemberg)

12. Juni 2017, 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 -15:00 Uhr

„Wir sind frei in allen Dingen ...“ – Frauen am sächsischen Lutherweg

Buchvorstellung mit Lesungen

Ort: Himmelszelt Weltausstellung , Lutherstadt Wittenberg

Folgen Sie uns – entdecken Sie Frauen, die im 16. Jahrhundert wirkten und „frei von allen Dingen“ Auf- und Ausbrüche wagten. Begegnen Sie Nonnen, Fürstinnen, Pfarrfrauen . . . , die verrückt genug waren, eigene Wege zu suchen und die Erklärungen der Welt nicht fraglos zu übernehmen. Lesen Sie von Gottesfurcht und den Mühen des Alltags, von politischen Ambitionen und nachrichtendienstlicher Tätigkeit, von schweigenden Männern und Weybergeschrey. Begegnen Sie Elisabeth, Anna, Henriette und vielen anderen Frauen zwischen Torgau und Zwickau, zwischen Döbeln und Leipzig.

Lassen Sie sich vom Dreiklang aus Texten, Bildern und Gedankensplittern einladen zu einer Entdeckungsreise auf den Spuren der Frauen am Lutherweg.

Veranstalter: Evangelische Akademie Meißen

Dr. Kerstin Schimmel (Evangelische Akademie Meißen), Dr. Simona Schellenberger, Ju Sobing, Dr. Alexandra Stanislaw-Kemenah, Kathrin Wallrabe u.a.

23. bis 25. Juni 2017

Auf getrennten Wegen in die Moderne? Martin Luther und Ignatius von Loyola als Gestalter des Umbruchs

Ort: Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V., Lutherstadt Wittenberg

Jesuiten im protestantischen Rom, das gab es noch nie. Wir wollen mehr als den Austausch von Höflichkeiten und die Einrichtung ökumenischer Katzentische. Zum Reformationsjubiläum widmen wir uns dem Vergleich zwischen Martin Luther und Ignatius von Loyola: zwei kantige Provokateure, an denen sich bis heute die Geister scheiden. Phasenverschobene Antipoden in Zeiten des Umbruchs. Projektionsflächen für endlose konfessionelle Auseinandersetzungen. Aber vielleicht auch zwei Reformer, die mehr gemeinsam haben, als es auf den ersten Blick scheint. Können wir etwas lernen von den Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen diesen beiden Persönlichkeiten?

Veranstalter: Ev. Akademie der Pfalz in Kooperation mit der Ev. Akademie Sachsen-Anhalt

Dr. Christoph Picker (Evangelische Akademie der Pfalz), Friedrich Kramer (Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e. V.) mit Pater Stefan Kiechle SJ (Deutsche Provinz der Jesuiten), Prof. Dr. Klaus Fitschen (Universität Leipzig), Prof. Dr. Ansgar Wucherpfennig SJ (Philosophisch-Theologische Hochschule St. Georgen), Pater Johannes Spemann SJ (Katholische Akademie Rhein-Neckar).

25. bis 26. Juni 2017

Disput: Nein! Doch! Anders!

Ort: Himmelszelt Weltausstellung, Lutherstadt Wittenberg

Was heißt Christsein in der heutigen Welt für Politiker/innen, christliche und nicht-christliche Menschen? Hören Sie ganz Persönliches im Interview und erleben Sie klare Positionierungen im klassischen Streitgespräch mit Personen des öffentlichen Lebens.

Veranstalter: Evangelische Akademie Meißen

Johannes Bilz, Christian Kurzke (Evangelische Akademie Meißen)
Die Evangelische Akademie Meißen ist Teil der Präsenz der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens im „Himmelszelt“ des Lutherischen Weltbundes (LWB).

18. bis 20. August 2017

Georg Philipp Telemann

Empfindsam – erfolgreich – europäisch

Ort: Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e. V., Lutherstadt Wittenberg

Er stand im Schatten berühmter Komponistenkollegen; seit geraumer Zeit werden Georg Philipp Telemann und sein Werk (wieder) entdeckt. Telemanns 250. Todestag im Juni 2017 ist ein guter Anlass, sich näher mit beidem zu befassen. Telemann war Europäer: In seiner Musik griff er diverse nationale Einflüsse und aktuelle Moden auf. Telemann war erfolgreich – zu seiner Zeit etwa berühmter als sein Freund Johann Sebastian Bach. In einem langen Leben war er schließlich Brückenbauer vom (musikalischen) Barock zur Empfindsamkeit. Ein Leben und Werk, das zum gemeinsamen Hören und Nachdenken einlädt!

Veranstalter: Evangelische Akademie Hofgeismar in Kooperation mit der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt

PD Dr. Alf Christophersen (Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e. V.) mit Karl Waldeck (Evangelische Akademie Hofgeismar) [sowie den Telemann-Gesellschaften in Magdeburg, Hamburg und Frankfurt am Main]

11. bis 12. August 2017

Frauen. Bildung. Vernetzung.

Ort: Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V., Lutherstadt Wittenberg

Frauen aus den Evangelischen Akademien in Deutschland kommen zu einem Vernetzungstreffen zusammen: Im Mittelpunkt stehen die Reflexion über die eigene Bildungsarbeit und ihre Weiterentwicklung unter dem Querschnittsthema „Gender“. Was bedeutet Gender-Kompetenz in der Erwachsenenbildung? Welche Ansätze zu geschlechtergerechter Methodik und Didaktik gibt es? Welche Schwierigkeiten in der Umsetzung sind zu beobachten? Über Impulsreferate von Gender-Expertinnen, Diskussion und Erfahrungsaustausch suchen wir Antworten auf solche Fragen. Die Tagung ist mit der Themenwoche „Familie, Lebensformen und Gender“ vom 9. bis 14. August 2017 im Rahmen der Weltausstellung Reformation und mit dem FrauenFestTag am 12. August in Wittenberg verknüpft.

Veranstalter: Evangelische Akademie Tutzing, Evangelische Akademie zu Berlin und Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.

Dr. Ulrike Haerendel (Evangelische Akademie Tutzing), Simone Ehm (Evangelische Akademie zu Berlin) und Siegrun Höhne (Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.)

17. bis 20. August 2017

Summer school- Evangelische Akademie Villigst, Evangelisches Studienwerk Villigst

Umgang mit dem Fremden

Ort: DJH Jugendherberge, Lutherstadt Wittenberg

Wir stellen zunehmende Differenzen i.S. eines Wir und Ihr, eines Innen und Außen, zwischen den gesellschaftlichen Gruppen unserer Gesellschaft fest. Die Veranstaltung fragt nach den Gründen: geht es um die Bildung und Sicherung von Identitäten der einen und der anderen Gruppe? Ist es einfach nur Angst vor dem Fremden, dem Unbekannten? Sind es Fragen der Konkurrenz um Ressourcen oder einfach nur Gefühle des Neides? Die Ursachen lägen möglicherweise in der Natur des Menschen, wären also evolutionsbedingt, könnten kulturell induziert und/oder sozial und gesellschaftlich geprägt sein. Auch das wollen wir klären. Die Perspektiven müssen, so meinen wir, daran liegen, das Fremdheitsgefühl und damit das Fremdenfeindliche zu zivilisieren. Besser wäre es, die Vielfalt wert zu schätzen und, über die Akzeptanz und Anerkennung des Anderen hinaus, als Mehrwert für unsere Gesellschaft zu verstehen.

Veranstalter: Evangelische Akademie Villigst

1. bis 3. September 2017

Luther und die Avantgarde. Zeitgenössische Kunst und die Reformation.

Ort: Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e. V., Lutherstadt Wittenberg

In der Wittenberger Ausstellung „Luther und die Avantgarde“ setzen sich zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler aus allen Kontinenten mit der Reformation auseinander. Ihre Werke eröffnen ungewohnte Blicke auf scheinbar wohlvertraute Kerngedanken der Reformation, auf die evangelische Freiheit ebenso wie auf die mit ihr verbundene besondere Verantwortung. Lässt sich der große Freiheitsimpuls der Reformation auch als Befreiung der Kunst verstehen? Und ist die Kunst inzwischen so frei, über Kirche oder Religion völlig hinweg zu sehen? Nach einer Führung durch die Ausstellung wird das Gesehene aus kulturwissenschaftlicher, theologischer und praktisch-künstlerischer Perspektive reflektiert.

Veranstalter: Evangelische Akademie Hofgeismar in Kooperation mit der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt e. V.

PD Dr. Alf Christophersen mit Hannes Langbein (Gesellschaft für Gegenwartskunst und Kirche – Artheon – e. V.), PD Dr. Eva Harasta (Evangelische Akademie zu Berlin) und Kerstin Vogt (Evangelische Akademie Hofgeismar)

15. bis 17. September 2017

Große Sprünge oder steter Wandel? Naturwissenschaften und Theologie zwischen Tradition, Fortschritt und Erneuerung

Ort: Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e. V., Lutherstadt Wittenberg
Wissenschaften befinden sich in einem ununterbrochenen Wandel. Es gehört zum Kern wissenschaftlicher Forschung, dass immer wieder neue Resultate erzielt werden, die alte Gewissheiten in Frage stellen. Offen bleibt die Frage, ob sich dieser Wandel als kontinuierlicher Prozess entwickelt oder als abrupter Einbruch von neuen Einsichten. Auch die Religionen unterliegen einem steten Wandel. Dabei spielt in christlicher Perspektive die Theologie als Reflexionsgestalt des Glaubens eine wichtige Rolle. Auch hier gibt es Phasen abrupten Wechsels – das Jahr 2017 ist gerade ein Anlass, auf einen solchen Wechsel zurückzublicken. Zwei Epochen sollen genauer betrachtet werden: der Beginn des 16. Jahrhunderts und der Beginn des 20. Jahrhunderts. Abschließend steht natürlich die Frage im Raum, welche Folgerungen daraus für unsere Zeit gezogen werden können.

Veranstalter: Ev. Akademie im Rheinland in Kooperation mit der Ev. Akademie Sachsen-Anhalt e.V. und anderen

Dr. Frank Vogelsang (Evangelische Akademie im Rheinland, European Society for the Study of Science and Theology – ESSSAT) mit Prof. Dr. Dirk Evers(Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, ESSSAT) und Jörg Göpfert (Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.)

13. bis 15. Oktober 2017

Reformation, Russische Revolution und ihre Erben - Wie Kirche und Welt verändert wurden

Ort: Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V., Lutherstadt Wittenberg

Die Epochenschwellen von 1517 und 1917 stehen für ein radikales Denken in Richtung einer anderen Zukunft. Luther und Lenin wagten das Neue und wollten keine faulen Kompromisse. Sie wollten die alten Hierarchien zerstören und stritten für Freiheit – um den Preis von Trennung und Gewalt. Das Resultat der Reformation: zwei christliche Kirchen, das der Revolution: eine bipolare Weltordnung. Und heute? Die Welt ist multipolar, aber sie wird durch die Globalisierung in eine bedrohliche Richtung gedrängt.

Veranstalter: Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V. und Evangelische Akademie Tutzing

Friedrich Kramer (Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.), Dr. Ulrike Haerendel und Dr. Jochen Wagner (beide Evangelische Akademie Tutzing)

Filmreihe

Die Neuerfindung der Welt - Mit Katharina und Martin im Kino

Ort: Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V., Lutherstadt Wittenberg

Mitten im Reformationsssommer in Wittenberg wollen wir neue Filme zeigen, in denen Luther und die Folgen bis in die Moderne (Der Luther-Code) und sein Familienleben aus der Perspektive seiner Frau (Katharina Luther) im Zentrum stehen.

Der Luther-Code

Luther und die Folgen – die sechsteilige Produktion für Arte zeigt, dass noch sehr viel Luther in uns heutigen Zeitgenossen steckt. „Eine Sendereihe, die deutlich macht, welche Wirkung dieses Ereignis bis heute hat“, sagt Peter Latzel, Geschäftsführer von ARTE Deutschland. „Über allem steht die Frage nach der Zukunftsfähigkeit des Menschen“ (epd). Die Filmreihe „Neuerfindung der Welt“ ist eine Produktion der EIKON Media GmbH in Koproduktion mit RBB /RB / SWR /Deutsche Welle, in Zusammenarbeit mit ARTE, gefördert durch MFG und Nordmedia.

Katharina Luther

Eine junge Frau, Katharina von Bora, lässt ihr bisheriges Leben hinter sich. Was aus ihr werden wird, weiß sie nicht. Sie hat einen starken Willen, sie wünscht sich „das ganze Leben“ und sie nimmt den Reformator beim Wort. Was er predigt, soll sich im Alltag bewähren, als beide heiraten. Die großen Umwälzungen der Zeit finden dadurch Eingang in das Leben eines ungleichen Paares. Am Ende ist zwischen ihnen nichts mehr so wie zu Beginn. Mann und Frau sind auf Augenhöhe miteinander. Luther ist ohne Katharina nicht mehr denkbar.

Filmermine (Eintritt frei):

Luther-Code

Folge 1: Sprung in die Freiheit: Mittwoch, 2. August 2017, 20:00

Folge 2: Suche nach der Wahrheit: Mittwoch, 2. August 2017, 21:45

Folge 3: Kampf um Gleichheit: Donnerstag, 3. August 2017, 20:00

Folge 4: Traum von Gerechtigkeit: Donnerstag, 3. August 2017, 21:45

Folge 5: Weg in die Verantwortung: Freitag, 4. August 2017, 20:00

Folge 6: Zeit ohne Grenzen: Freitag, 4. August 2017, 21:45

Katharina Luther: Samstag, 5. August 2017, 20:00

Veranstalter: Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V., Evangelische Akademie Laccum, Evangelische Akademie zu Berlin, gemeinsam mit EIKON-Film